

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

10. OKTOBER 2018
WOCHESI/AUFLAGE 4133.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Bürgerstiftung wird zum Vermieter Seite 3
Maggianer zeigen Flagge gegen Sparkurs Seite 13
Richifest am Hospiz in Singen gefeiert Seite 16
Viel Lob für die Premiere von »Die Reis'« Seite 21
FC Singen erhält Dämpfer gegen Bad Dürrenheim Seite 24

ZUR SACHE:



Viel Lärm

In Singen brummt es gewaltig. Selbst der Abriss des Holzbaus nimmt immer deutlichere Formen an. Doch auch die Lärmbelästigungen beim Großbauprojekt sind außergewöhnlich. Mit klaren Worten beschrieb Oberbürgermeister Bernd Häusler beim 3. Überlinger Bürgerdialog am Tag der Deutschen Einheit die Belastung der Anwohner rund um die Bahnhofstraße im Zuge der Bauarbeiten zum Einkaufs- und Dienstleistungszentrum. Das Einziehen der riesigen Spundwände auf dem ehemaligen Zollareal sei für die Anwohner aufgrund des Lärms nicht einfach gewesen, so der Rathauschef. Zudem würden in drei bis vier Meter Tiefe Anker in das Erdreich gebohrt werden, die nicht nur das Geschirr in der Wohnstube zum vibrieren bringen. »Wo gehobelt wird, da fallen Späne« – doch die größte Lärmbelästigung im Zuge des Großbauprojekts dürften die Anwohner rund um den Bahnhof hoffentlich damit überstanden haben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

14 gute Gründe für einen »Kunstspaziergang« in der City

Spannende Live-Aktionen von 14 Künstlern in 14 City-Geschäften am Samstag, 13. Oktober

Wann hat ein Künstler in Singen schon einmal in einem Geschäft live gemalt, gezeichnet oder sein Kunstwerk im Schaufenster installiert? Am Samstag, 13. Oktober, werden zum Start von »KNSTHNDLSNGN2018« (Kunst-Handel-Singen-2018) gleich 14 Künstler parallel in 14 City-Geschäften von 11 bis 16 Uhr bei der Arbeit zu bestaunen sein. Beim Live-Aktionstag kann jeder den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und dabei zusehen, wie ein Kunstwerk entsteht. Es gibt also am Samstag 14 gute Gründe, durch Singens Innenstadt zu flanieren und in den teilnehmenden Geschäften der Schefel-, Hegau-, Ekkehard- und natürlich der August-Ruf-Straße zu verweilen, sodass die Innenstadt der Hegaumetropole zu einem Treffpunkt wird, wie sich dies Thomas Kornmayer vom Modehaus Heikorn wünscht. Auf ein vielfältiges Seherlebnis dürfen sich Shopping- und Kunstfreunde bei »KNSTHNDLSNGN2018« mit 14 ganz unterschiedlichen Kunstprojekten freuen. Bei Individuell Optic entsteht eine geometrische Figur von Bildhauer Harald Björnsgard. Gabriel Zlatanovic malt im Modehaus Heikorn. Was verbirgt sich hinter der »Fenster-Skulptur« von



Die Künstler, die »KNSTHNDLSNGN2018« zum Erlebnis machen. Oberste Reihe (v.l.): Albertrichard Pfrieger, Annika Horn, Antonio Zecca, Franziska Maßat, Gabriel Zlatanovic. Mittlere Reihe: Harald Björnsgard, Martin Lechner, Tom Leonhardt, Peter Romminger. Unten: Jerome Standfest, Robert Rit-sw-Bild: KNSTHNDL

Franziska Maßat bei Buch Greuter? Der in der Region bestens bekannte Tom Leonhardt wird in seinem »Mini-Atelier« bei der Apotheke Sauter sogar über den ganzen Zeitraum von »KNSTHNDL« bis Martini zeichnen. Musik wird großgeschrieben beim Musikhaus Assfalg. Kreativ bearbeitete Modeplakate von Stefanie Scheurell

gibt es zum Jubiläum von Mode Zinser. Wie wirkt das Gucklochfenster bei Brillen Hänssler? Ein Highlight sind sicherlich auch die »70 Passanten« an der Sparkasse, die der Kurator des Projekts Antonio Zecca am Samstag in der Schalterhalle malen wird und die bis zum Martinisonntag an der Sparkasse hängen werden. Beim

Kunstspaziergang durch die Singener Innenstadt warten am Samstag noch viel mehr Überraschungen in den Geschäften. Herzlich eingeladen sind alle auch zu den 14 gleichzeitig stattfindenden Vernissagen in den 14 City-Geschäften am Donnerstag, 18. Oktober. Von 19 bis 21 Uhr wird die Innenstadt dann erneut zum Treff-

punkt für Shopping- und Kunstfreunde. Ein Gespräch mit den Künstlern in geselliger Atmosphäre ist selbstverständlich. Bei Elise Buchegger singen gar die »Dramatischen Vier«. Ab der Vernissage beginnt auch der Publikumspreis, bei dem jeder seinen speziellen Favoriten küren kann. Auf die Teilnehmer warten tolle Preise. »KNSTHNDLSNGN2018« soll als »ein Mosaikstein« das nachhaltige Erlebnishopping in der Einkaufsstadt Singen bereichern und ein Gegengewicht der zumeist inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte in Singen gegenüber dem Online-Handel sein, wünschen sich die Organisatoren, Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Kurator Antonio Zecca, der Geschäftsleiter von Mode Zinser, Manuel Waizenegger, und Anatol Hennig, Verlagsleiter des Singener Wochenblatts, das das Kunstprojekt medial begleitet. Der Wunsch nach einer Wiederholung ist aus der Händlerschaft unüberhörbar. Denn wie OB Bernd Häusler erklärte, verbindet »KNSTHNDL« die Stärken der Einkaufs- und Kulturstadt unterm Hohentwiel. Mehr auf den sechs exklusiven Sonderseiten im Innenteil und im Internet unter www.knsthndlsngn.de.

Singen

Neue Wege im Wohnungsbau

Die SPD-Fraktion im Singener Gemeinderat wird der Stadtverwaltung im Rahmen der Klausur des Gemeinderats am 13. Oktober zum Thema Wohnungsbau Vorschläge und Möglichkeiten aufzeigen, wie die Stadt Singen in den nächsten Jahren den Bau von preisgünstigem/gefördertem Mietwohnungsbau unterstützt. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollten in den nächsten Jahren im Haushalt der Stadt Singen auch Mittel zur Unterstützung entsprechender Bauvorhaben eingestellt werden. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Länger in eigenen vier Wänden Nachbarschaftshilfe nimmt konkrete Formen an

Aufgrund veränderter Familienstrukturen hat sich in den vergangenen Monaten in den nördlichen Stadtteilen Singens eine Nachbarschaftshilfe gegründet. Diese werde am 1. Januar 2019 offiziell an den Start gehen, erklärte der Ortsvorsteher von Hausen an der Aach, Thomas Stocker, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Beim 3. Überlinger Bürgerdialog am Tag der Deutschen Einheit gab Bürgermeisterin Ute Seifried den Anwesenden in der Riedblickhalle einen kurzen Abriss über die Aufgaben der

Nachbarschaftshilfe. Von Rasenmähen, bis Einkaufen sind viele leichte Tätigkeiten rund ums Haus oder Hilfe bei Behördengängen vorstellbar. Durch die angebotene Hilfe können ältere Menschen länger in ihren vier Wänden leben, so Seifried. Gerade das soziale Miteinander in den Stadtteilen bietet hier ideale Voraussetzungen. Pflegeleistungen sind strikt von den angebotenen Hilfsleistungen ausgeschlossen. Hilfesuchende bekommen pro Stunde hierfür zwölf Euro in Rechnung gestellt. In bestimmten

Fällen übernehme dies die Pflegeversicherung. Die Helfer – am besten aus dem Stadtteil – bekommen zehn Euro pro Stunde. Zuvor müssen sie allerdings eine kostenlose Schulung absolvieren, die noch vereinbart werden solle. Die Koordinationsstelle werde in Hausen sein, dort soll ein Büroraum mit einer Einsatzleitung auf 450 Euro-Basis eingerichtet werden. Die Nachbarschaftshilfe wird in dem dortigen Bürgerverein eingegliedert. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Ausgezeichnete Zivilcourage

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gerns zum siebten Mal in Singen vergeben. Anwalt Ingo Lenßen wird die Preisverleihung moderieren. Der Zivilcourage-Preis wird jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben, die in Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Nach der Preisübergabe wird Comedian Tan Caglar mit seinem Programm »Roll bei mir ...!« über die Bühne fegen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 13. Oktober 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **VORFREUDE**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Region

WASWANNWO BROSCHÜRE

»Mit Power durch die kalte Jahreszeit« ist das Motto der neuen »Waswannwo.tips«-Herbst + Winter-Broschüre, die ab sofort in den Filialen des Singener WOCHENBLATTS sowie bei den jeweiligen Veranstaltungspartnern erhältlich ist. Inhaltlich erwarten Leserinnen und Leser zahlreiche Eventtipps der Region.

Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe

Tengen

»NAH & GUT« TENGEN

Nach einer kurzen, aber sehr effektiven Umbauzeit eröffnet EDEKA Münchow am heutigen Mittwoch, 10. Oktober, ab 8 Uhr seine »nah & gut«-Filiale in Tengen wieder. Der Nahversorger für den Randen wurde komplett mit hohem Anspruch an Frische wie Regionalität überarbeitet. Mehr auf Seite 15.

FOCUS Top-Anwalt für Erbrecht 2000 bis 2018

Vielen Dank an alle Fachkollegen, die mich seit 2000 immer wieder als Top-Anwalt für Erbrecht gegenüber dem FOCUS benennen. In unserer Kanzlei arbeiten alle Rechtsanwältinnen für Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht auf höchstem Niveau. Bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Ihr Gerhard Ruby



RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Aach



Gut gelaunt stießen zahlreiche Besucher am Samstag in der Schulsporthalle in Aach auf das Geburtstagskind, ihre »Stadt Musik Aach«, an. Bei feinen Tropfen aus der Region gratulierten auch befreundete Vereine und Chöre, überbrachten unterhaltsame Geburtstagsständchen und sorgten in der vollbesetzten Schulsporthalle für beste Stimmung, um 150 Jahre Stadt Musik zu feiern.

swb-Bild: privat

Gottmadingen

Klarer KSV-Erfolg Ringer siegen 22:7

Die Ringer des KSV Gottmadingen konnten auch den 2. Kampf der englischen Woche für sich entscheiden. Vor heimischer Kulisse besiegten sie bei bester Stimmung die Ringer des KSV Haslach im Kinzigtal klar mit 22:7. Sieben Einzelkämpfe gingen auf das Konto der Hegauer, die jetzt punktgleich mit Taisersdorf auf Platz 3 der Oberliga Südbaden liegen. Nach der erfolgreichen Woche gilt nun die Vorbereitung dem Freitag-

Kampf in Urloffen. Da die Ortenauer am Tabellenende stehen ist ein Punktgewinn fast Pflicht. Der Kampf steigt am Freitag um 20 Uhr in Urloffen. Im Vorkampf konnten die Gottmadinger die KG Baienfurt Friedrichshafen mit 33:4 besiegen. Am kommenden Samstag hängen die Trauben beim Tabellenführer in Allensbach ziemlich hoch, Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Bodanrückhalle Allensbach.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Pantomime und Musik zum Welthospiztag

Zum Welthospiztag am 13. Oktober lädt der Hospizverein Singen und Hegau e.V. zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. In diesem Jahr ist das Motto des Welthospiztages »Am Ende zählt der Mensch«, ein Ausspruch von Dame Cicely Saunders, der Gründerin der modernen Hospizbewegung, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Der Hospizverein freut sich sehr an diesem Tag den Pantomimen Christoph Gilsbach mit seinem Stück »Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod« präsentie-

ren zu können. Gilsbachs Stück wird musikalisch umrahmt von dem klassischen Gitarristen Elmar Amann, stellvertretender Leiter der Jugendmusikschule Höri. Die Veranstaltung beginnt am 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Walpurgissaal der Jugendmusikschule Singen, Schlachthausstraße 11. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Die Pantomime »Das Leben« wurde für Trauernde entwickelt, um ihnen ohne viele Worte einen Raum für eine Auseinandersetzung mit ihrer Trauer zu geben.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen



Der Nachwuchs zeigte was er kann, als am Sonntag die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen ihren 40. Geburtstag feierte. Neben Schauübungen und Vorführungen durfte die passende Musik mit »Intakt« und dem MV Mühlhausen nicht fehlen.

swb-Bild: privat

Fr, 19. Oktober 2018

7. Tag der Zivilcourage
in **SINGEN**
im Kulturzentrum **GEMS**

tu was! zeig zivil-courage!

Ingo Lenßen
Schirmherr & Moderator
7. Zivilcourage-Preis

Filmpremiere
„GEMEINSAM ZUKUNFT LEBEN“
Teil 2
mit Filmemacher Fulvio Zanetti

Comedian
Tan Caglar
mit seinem neuen Programm
„Roll bei mir...!“

„SINGEN IST BUNT“ – Hand in Hand gegen Rassismus

- 17.00 Uhr August-Ruf-Straße/Höhe BW-Bank Musik und Statements
- 18.30 Uhr Kundgebung mit Lichtermarsch in die GEMS
- 19.00 Uhr Preisverleihung in der GEMS

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms: Demokratie **leben!**

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Bündnis unterm Hohentwiel

tu was! zeig zivil-courage!

SINGEN

Infos: 07731/85-544

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.

aktivoptik

Entspannt arbeiten

AM COMPUTER

Die Arbeitsplatzgläser von aktivoptik wurden eigens für die Arbeit am Monitor entwickelt und bieten optimale Sehschärfe, Schärfentiefe und Fokussierung im nahen und mittleren Sehbereich.

KOMPLETTE ARBEITSPLATZBRILLE

- » Standard-Gläser
- » Hartschicht
- » Superentspiegelung

jetzt nur 139,90 €*

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.835 04 15**

* Ausgewählte Modelle inkl. Standard-Arbeitsplatzgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, eingeschränkte Lieferbereiche. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutschein.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Einladung Politabend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL
www.wolfgang-gedeon.de

Gastredner: Emil Sänze MdL
und pressepolitischer Sprecher
der AfD Fraktion Stuttgart

Montag, 15. Oktober 2018
20:00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

Thema:
Direkte Demokratie

Schlachtfest-Buffer
Samstag, 13. und 20. Oktober 2018
von 17.00 – 20.30 Uhr
Nur mit Reservierung!
Landgasthaus »Sternen«, Volkertshausen • ☎ 07774 – 939 179

OBI

DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Beratung, Planung, Einbau und Montage
Koordination der Gewerke
Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Straße 29
ors365@obi.de
Tel. 0800 - 0117103

Bitte unterstützen Sie die

Schrottsammlung

für Kinder in Not

11.10.2018

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

Parkplatz Freibühlstraße

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **VERLAG** **DRUCK**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner fein und mild in diversen Sorten, Paprika, Kräuter, Pfeffer, Brokkoli, Ketchup 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Hohentwieler Rauchpeitsche die würzige Meterwurst 100 g	1,25	Rinderbeinscheibe/ Rinderwade mit oder ohne Knochen, Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Rohpolnische/Bergkraxler Rohpolnische am Stück/ Bergkraxler geschnitten 100 g	1,25	Rumpsteak/Roastbeef ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,78
Bauernschinken unser saftiger Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,55	Rollschinken von der Nuss, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,10

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDBASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen

einfach lecker Pollo Fino aus der Hähnchenkeule	AKTION Schweinegeschnetzeltes auch als Pfefferhahnpfanne oder Budapesterpfanne	fix und fertig gekocht Hirschgulasch mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel
100 g € 0,99	100 g € 1,09	100 g € 1,79
nach altem Familienrezept Schwarzurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzurst	AKTION - aus unserem Wurstkessel Wienerle im Saitling zart - knackig - gut	allseits beliebt Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage
100 g € 0,74	100 g € 1,24	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich ab 8.00 Uhr frisch	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck, heiß gegart	jetzt wieder im Angebot Frische Blut- und Leberwürste
100 g € 0,69	100 g € 1,49	100 g € 0,79

Leserbrief

Singen

Klimaverträglich nachverdichten

Zur Klimaanalyse der Stadt Singen meldete sich die ehemalige Sprecherin der Bewegung »Für Singen«, das sich im Vorfeld der Baugenehmigung gegen die Größe des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums aussprach, Regina Henke, zu Wort:

»Der Singener städtische Trend durch teure, externe Gutachten und Analysen Klarheit über Sachverhalte zu erlangen, die manch einem Bürger mit gesundem Menschenverstand auch ohne Gutachten einleuchten, ist ungebrochen.

Dass aber Ergebnisse von Gutachten, wie die jüngst veröffentlichte Klimaanalyse, bei einem der größten Bauvorhaben der Stadt nicht berücksichtigt werden, ist für mich unverständlich: Kein grüner Halm soll den Bahnhofsvorplatz verunstalten, die Ausschreibungen sind durch, obwohl man wusste, dass die Klimaanalyse Erkenntnisse über die Stadterwärmung liefern würde. Man hätte sie abwarten oder zeitlich koordinieren können.

Aber vielleicht wird der Bahnhofsvorplatz in zehn Jahren einfach nochmal neu gemacht – wenn man gemerkt hat, dass es ohne Grün doch nicht so schön ist – es wäre ja nicht das erste Mal – nur Nachhaltigkeit sieht anders aus!«

Regina Henke, Singen

Bürgerstiftung wird zum Vermieter

Vielfältige Unterstützung dank Spenden und Erbe möglich



Der Vorstand der Bürgerstiftung Singen gemeinsam mit Hans-Jörg Reichert (Mitte), Renate Weißhaar, Martin Spitznagel und Thomas Hauser.

Peter-Hebel-Schule, der Unterstützung der Ferienprogramme der Markus- und Lutherkirche sowie dem Wartebereich in der Kinderklinik und noch einiges

mehr, nach wie vor der hauptsächliche Teil.

Deutlich wird die soziale Not von Singenern auch

daran, dass die Bürgerstiftung für über 100 Kinder den Vereinsbeitrag im Sportverein übernehmen muss. Ein Sportcamp für Flüchtlinge, ein Stück im Gemstheater sowie immer

mehr Projekte für Senioren sollen durch die Bürgerstiftung gefördert werden, wünscht sich Thomas Hauser aus dem Vorstand. Natürlich werden auch Hospiz, Hebammen-Sprechstunden, Krankenhausclowns, eine Kunsttherapie in der Onkologie, die Vesperkirche sowie die Singener Tafel unterstützt. Ein großer Verlust für die Bürgerstiftung ist der Tod der langjährigen Vorsitzenden Ingrid Hempel. »Eine Netzwerkerin wie sie könne so nicht ersetzt werden«, machte Spitznagel deutlich. 8.500 Euro seien bei der von ihr gewünschten Spendensammlung für die Kranken-

hauskapelle zusammengekommen. Die Nachfolge sei noch nicht geklärt, so Spitznagel. Neu im Stiftungsrat sind Cornelia Schmidbauer von Elma, Cai A. Boesken, Sohn des Ehrenvorsitzenden des Stiftungsrates, Dietrich H. Boesken, Gewerkschafter Heiner Holl, Otto Ruch und Nico Klemann, der bei der Neugestaltung der Webseite äußerst behilflich ist.

Mehr unter www.buergerstiftung-singen.de.

Spendenkonto: Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN DE93692500350004411849

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► EHRENAMT

Anlässlich ihres Jubiläums zu 125 Jahre möchte der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes Singen »DANKE« an alle ehrenamtlichen Aktiven der Singener Vereine und den DRK-Ortsvereinen aus dem Landkreis sagen und gemeinsam mit ihnen den Abend des Ehrenamtes feiern. Eingeladen zu der Party sind ausschließlich die mehr als 200 Vereine und ihre Mitglieder aus Singen.

Es gibt 125 gute Gründe am Samstag, 27. Oktober, beim »Tag des Ehrenamts« mitzumachen: Drei davon sind die Live-Musik: Mit dabei ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) sind der Musikverein Friedingen, Blasaka aus Rielasingen und Chris Metzger. Ein weiterer ist der Barbetrieb und die leckere Verpflegung. Die Vereinsmitglieder sollten sich am besten zentral in der Geschäftsstelle des DRK in Singen, Hauptstraße 29, zu den normalen Öffnungszeiten anmelden oder an JOERG.HANSER31@GMAIL.COM. Eine Schutzgebühr von drei Euro pro Person wird erhoben. Die Organisatoren: Norbert Graf, Christoph Schaible, Jörg Hanser.

swb-Bild: stm

Steißlingen

Ein Mercedes für die Feuerwehr

Jugendbeteiligung in der Feuerwehr

Dass das Neubaugebiet „Talerweiterung“ nach wie vor die Gemüter in Steißlingen bewegt, zeigte sich erneut in der Einwohnerfragestunde der gut besuchten Gemeinderatssitzung am Montagabend. Die erste Frage lautete, ob es bezüglich des Erweiterungsgebietes neue Informationen gebe. Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors antwortete, es gäbe keine neuen Erkenntnisse.

Zum Thema Jugendbeteiligung erläuterte Bürgermeister Mors gemeinsam mit zwei Jugendvertretern die bisher erreichten Vorhaben und stellte weitere Ziele zur Einbindung der Jugendlichen in die Kommunalpolitik vor. Dazu gehören Treffen der Jugendvertreter mit dem Bürgermeister, der Verwal-

tung und Mitgliedern der Gemeindefraktionen mindestens zwei-, maximal vier Mal im Jahr zu Gesprächen mit aktuellen Jugendthemen und Problemen in der Gemeinde. Werden dabei Anträge formuliert, entscheidet der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung darüber.

Die nächste Jugendversammlung mit Neuwahlen der Jugendvertreter findet am Dienstag, 20. November um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Der Steißlinger Gemeinderat befürwortete in der Sitzung ausdrücklich die engere Zusammenarbeit mit den gewählten Jugendvertretern.

Die freiwillige Feuerwehr Steißlingen braucht einen neuen Mannschaftstransportwagen.

Feuerwehrkommandant Maier begründete die Neuanschaffung unter anderem mit dem Wachstum der Gemeinde, der Gemeinschaftsschule, des Helianthums, der erweiterten Kindergärten und last not least der Entfernung zum neuen Industriegebiet.

Der neue Mannschaftstransportwagen soll 79.229,14 Euro kosten. Diese Summe erschien einigen Gemeinderäten doch um einiges zu hoch und es kostete Überzeugungskraft bis die Anschaffung schließlich mehrheitlich genehmigt wurde.

Einstimmig beschlossen wurde anschließend die Überprüfung der Abwasserleitungen im Gewerbegebiet Hard.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Zum Erweiterungsgebiet gibt es derzeit laut Bürgermeister Benjamin Mors keine neuen Erkenntnisse.
swb-Bild: Archiv/le



Energie- und Baumesse mit der Thüga Energie

Wissenswertes zur neuen Heizung am 13. und 14. Oktober in Singen

Wussten Sie, dass auf Erdgas basierende Heizsysteme mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent marktführend im Gebäude-Bestand sind? Und dieser Anteil wächst, denn von vier neu installierten Heizungen laufen drei mit ERDGAS, wie Zahlen des Bundesverbandes der Heizungsindustrie zeigen. Und auch im Neubau bleibt Erdgas die erste Wahl von Bauherren. Nach aktuellen Daten des Statistischen Bundesamtes sind Gaslösungen mit rund 40 Prozent auch bei den 2017 genehmigten Gebäuden die beliebtesten Heizsysteme. Erdgas liegt damit vor der Wärmepumpe und sonstigen Energiearten. Zudem steigt der Anteil an erdgasbasierter Fernwärme weiter an.

Dass sich so viele Bauherren und Modernisierer für Erdgas entscheiden, hat gute Gründe: Erdgas ist sauber, verursacht weniger CO₂ als beispielsweise Heizöl und kommt bequem über ein Leitungssystem

direkt ins Haus. Von der Thüga Energie gibt's außerdem 500 Euro Bonus für Kunden, die ihre alte Öl- oder Holzheizung gegen moderne Erdgas-Brennwerttechnik tauschen (Förderbedingungen unter www.thuega-energie.de).

Man kann mit Erdgas effizient und günstig heizen. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten das in Baden-Württemberg geltende Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) zu erfüllen. Wer über einen Heizungstausch nachdenkt, sollte deshalb die Energie- und Baumesse am 13. und 14. Oktober in Singen besuchen. Am 14. Oktober um 15:00 Uhr bietet die Thüga Energie einen Vortrag zum Thema „Heizen mit Erdgas“ an.

Am Stand der Thüga Energie dreht sich alles um Energie. Der regionale Energieversorger informiert über den Heizungstausch, das aktuelle Förderprogramm,

günstige Strom- und Gasangebote sowie das aktuelle Photovoltaik-Paket. Mit eigenen Sonnenkollektoren und einem Stromspeicher können Hausbesitzer Strom erzeugen und zum Großteil selbst nutzen. Das schont die Umwelt und reduziert die Energierechnung. Außerdem erwartet die Besucher eine Tombola mit tollen Preisen. Es lohnt sich also, am Stand der Thüga Energie vorbeizukommen!

Termin vormerken!

Vortrag „Die Erdgas-Heizung – modern, wirtschaftlich und platzsparend“

Sonntag, 14.10.2018
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Stadthalle Singen
Vortragsraum 2



GUTSCHEIN

1 Tasse Kaffee gratis!

Besuchen Sie die Thüga Energie bei der Energie- und Baumesse am 13. und 14. Oktober in der Stadthalle Singen und genießen Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine Kaffee-Spezialität.





